

## **Neubau Bürger- und Vereinshaus und Freiwillige Feuerwehr Eltersdorf Standort Ergänzung zu Vorlage 242/350/2019**

---

- I. Die Vorlagennummer 242/350/2019 „Neubau Bürger- und Vereinshaus und Freiwillige Feuerwehr Eltersdorf, Standort“ wurde in der Sitzung des BWA am 18.11.2019 als Einbringung behandelt. Die Vorlage wird durch folgende Informationen ergänzt:

### **Darstellung der Variante B**

Die Machbarkeitsstudien für die getrennten Standorte der Variante B können den beiliegenden Plänen entnommen werden.

### **Übersicht Grobkostenannahme mit Folgekosten**

Für beide Varianten wurde eine Grobkostenannahme für die Baukosten sowie die Baunutzungskosten auf Grundlage der jeweiligen Raumprogramme erarbeitet:

		<b>Grobkosten Bau</b>		<b>Baunutzungskosten p.a.</b>	
<b>Variante A</b>	Bürgerhaus mit FFW		4.790.000 €		247.700 €
<b>Variante B</b>	Bürgerhaus	3.010.000 €		158.300 €	
	FFW	2.370.000 €		119.500 €	
	Gesamt		5.380.000 €		277.800 €
	<b>Differenz</b>		590.000 €		30.100 €

### **Stellungnahme Ortsbeirat Eltersdorf**

siehe beigefügte Stellungnahme des Ortsbeirats Eltersdorf vom 20.11.2019

### **Stellungnahme Amt für Soziokultur zur Mehrfachnutzung von Räumen**

Das Raumkonzept für Vereine und soziokulturelle Gruppierungen sieht für alle Stadtteileinrichtungen und Vereinsräume vor, dass Räume grundsätzlich möglichst vielen Vereinen und Gruppen in Mehrfachnutzung zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit geht es dabei auch um die Förderung und Stärkung des Miteinanders der Vereine im Ortsteil.

Die gemeinsame Nutzung von Räumen setzt ein gegenseitiges Verständnis und das Einhalten von vereinbarten Nutzungszeiten voraus. Die langjährige Erfahrung in den bestehenden Einrichtungen zeigt, dass dies in der Regel gut funktioniert und das Miteinander und den Austausch der verschiedenen Vereine und Gruppierungen sogar befördert.

### **Zeitplan**

#### **Variante A**

Architektenwettbewerb/VgV-Verfahren: 6 Monate

Planung bis Genehmigung: 12 Monate

Planung bis Vergabe: 6 Monate

Bauzeit: 20 Monate

Gesamt: ca. 3,5 Jahre

## **Variante B**

Feuerwehrgerätehaus:

Auswahlverfahren Planer: 3 Monate  
Planung bis Genehmigung: 12 Monate  
Planung bis Vergabe: 6 Monate  
Bauzeit: 15 Monate  
Gesamt: ca. 3,0 Jahre

Bürgerhaus:

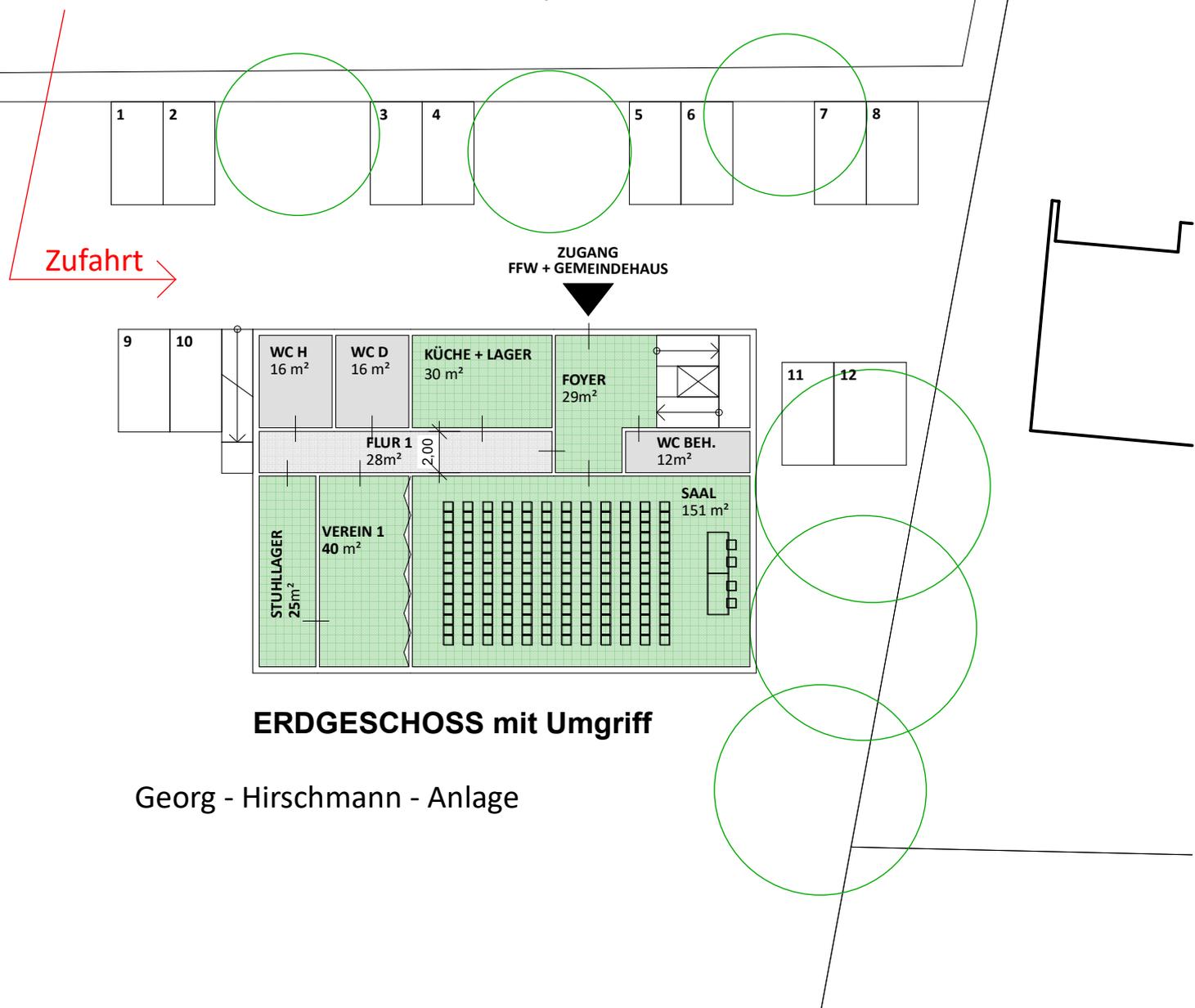
Änderung Bebauungsplan gesamt: 36 Monate  
Änderung Bebauungsplan bis zum möglichen Planungsbeginn: mindestens 12 Monate  
Auswahlverfahren Planer: 6 Monate  
Planung bis Genehmigung: 12 Monate  
Planung bis Vergabe: 6 Monate  
Bauzeit: 15 Monate  
Gesamt: ca. 5,0 Jahre

- II. Ref. VI zur Ergänzung der Vorlage 242/350/2019 in der Sitzung des BWA am 03.12.2019
- III. Amt 24 z. V.

## Anlagen

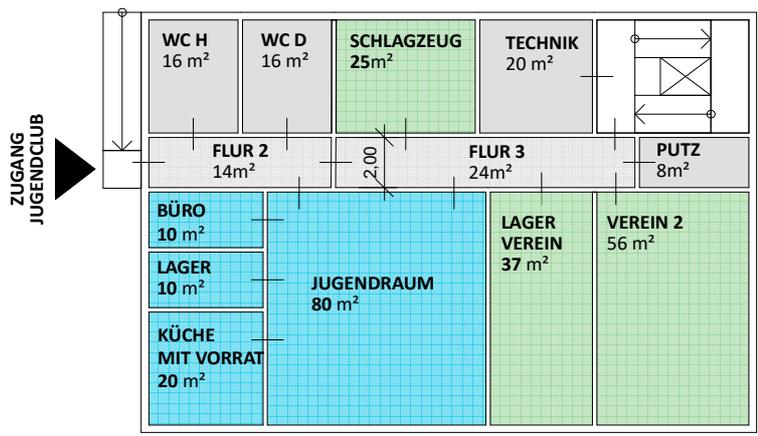
- 1 Variante B Machbarkeitsstudie Bürgerhaus (Standort Georg-Hirschmann-Anlage)
- 2 Variante B Lageplan Bürgerhaus (Standort Georg-Hirschmann-Anlage)
- 3 Variante B Machbarkeitsstudie Feuerwehr (Standort Eltersdorfer Str. 32)
- 4 Stellungnahme Ortsbeirat Eltersdorf vom 20.11.2019

ca. 19 öffentl. Stellplätze



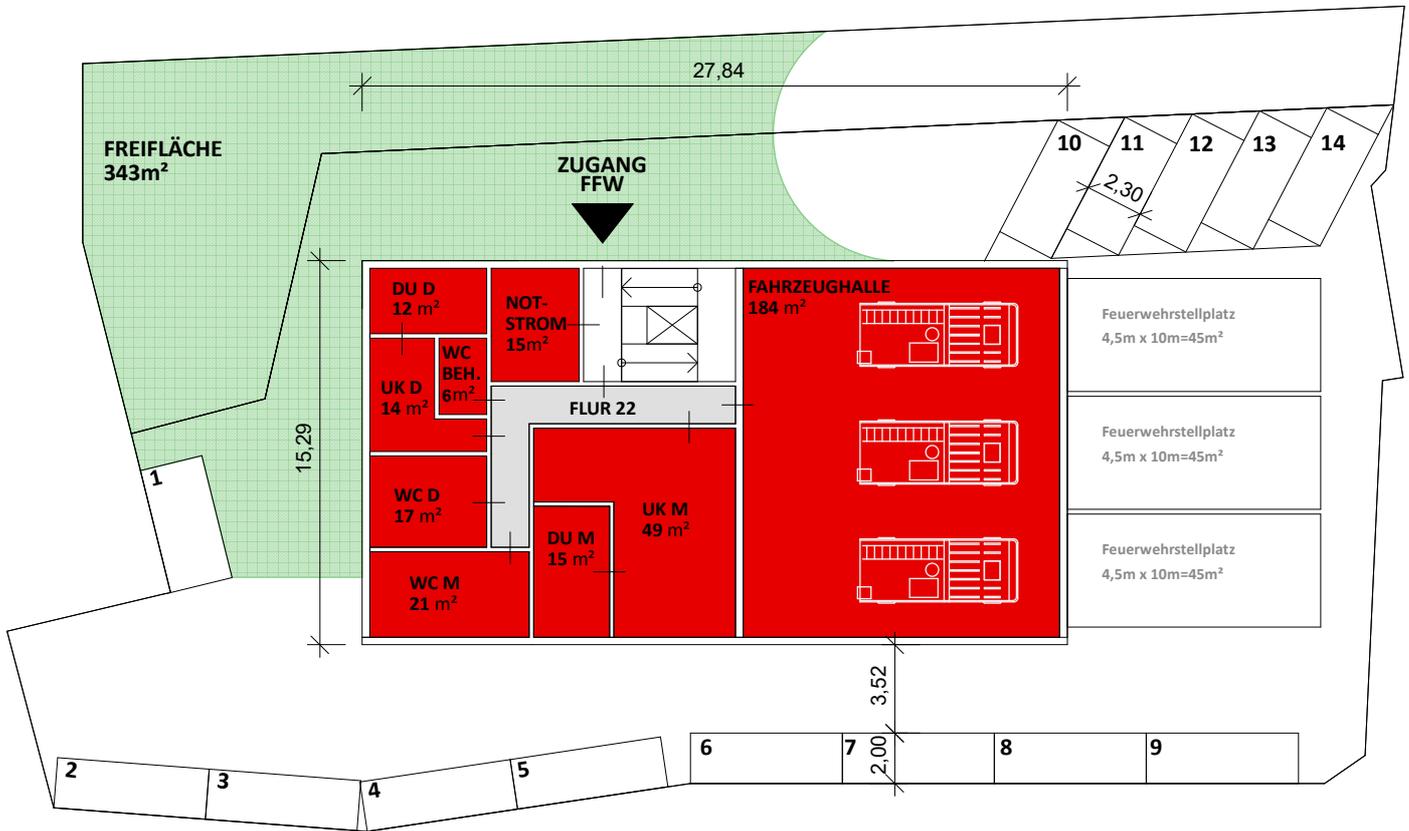
### ERDGESCHOSS mit Umgriff

Georg - Hirschmann - Anlage

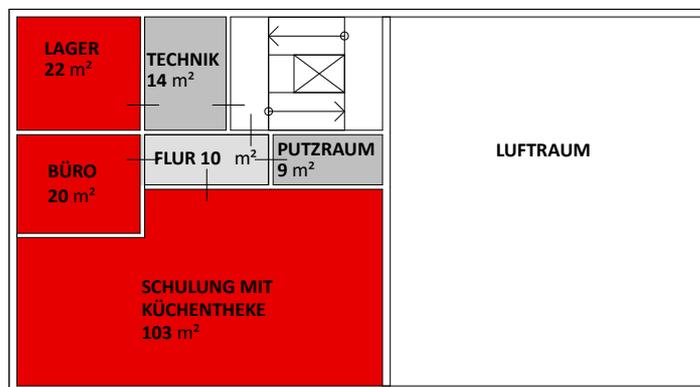


### OBERGESCHOSS





**ERDGESCHOSS mit Umgriff**



**OBERGESCHOSS**



# Ortsbeirat Eltersdorf

**Vorsitzender/Postadresse:**

Wolfgang Appelt  
Tucherstraße 6  
91058 Erlangen

Tel. 09131/60 12 66

E-mail : [wolfgangappelt@yahoo.de](mailto:wolfgangappelt@yahoo.de)

**Ortsbeiratszimmer:**

Eltersdorfer Straße 32

**Sprechzeiten:**

1. Montag im Monat, 17 – 18 Uhr

Erlangen, 20. November 2019



Herrn Oberbürgermeister

Dr. F. Janik

Rathausplatz

91052 Erlangen

Betreff : Stadtteilhaus Eltersdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ortsbeirat Eltersdorf hat sich in einer außerordentlichen Sitzung mit großer Mehrheit für ein gemeinsames Projekt von Freiwilliger Feuerwehr und Stadtteilhaus entschieden. Große Bedenken hatten wir bezüglich der Parkplatzsituation (Tiefgarage, Grundstückerwerb ?). Darüber hinaus haben verschiedene Vereine spezifische Anforderungen an die räumliche Ausgestaltung des Hauses, unter anderem der Musikverein, die Soldatenkameradschaft, der Männergesangsverein und der Schachclub. Außerdem bitten wir darum, dem seit vielen Jahren im Egidienhaus wirkenden Kunstmaler auch zukünftig hier ein Domizil zu gewähren. Schließlich bitten wir bei der Planung zu berücksichtigen, dass die derzeit im Obergeschoss des Egidienhauses befindliche Arztpraxis solange dort beheimatet sein kann, bis die vorgesehene neue Örtlichkeit bezugsfertig ist.

Bei entstehenden Fragen steht der Ortsbeirat jederzeit für vermittelnde Kontakte zwischen Stadtverwaltung und Vereinen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

D: Herrn Weber, Stadtplanung

Herrn Beck, Soziokultur

Stadtratsfraktionen

Mitgl. des OBR

Wolfgang Appelt